



Stellungsvorkehrungen, das Umspann des Betriebes, die zur Verarbeitung gelangten Rohstoffe u. s. v. verpflichteten Personen sollen auch dann strafbar sein, wenn sie aus Fehlsläufigkeit gemacht werden sind. Das Hochstraf der Geldstrafe für die Verhinderung der Revision und die wesentlich jährlige Auskunftsverhinderung ist von 100 auf 150 kr. hinangetragen.

B. C. Berlin, 13. December. Die Commission für Arbeiterschultheit beschäftigte sich in ihren Sitzungen vom 10. und 11. d. Monat nach Erledigung der Engländer zunächst mit der Erhebung über Arbeitszeit, Ländigungsfristen und Gehaltsverhältnisse im Handelsgewerbe. Die Commission hält eine Regelung der Arbeitszeit in den offenen Laden geschäften für notwendig und durchführbar. Sie beschreitet den Ertrag einer Befreiung, wosach die Läden, von vorübergehenden Auslandsschäften abgesehen, in der Zeit zwischen 8 Uhr Abends und 5 Uhr Morgens geschlossen sein müssen und die Handlungsgeschäfte und Leihgeschäfte außerhalb der Zeit, während welcher die Läden geschlossen sind, in der Regel zur Arbeit des Geschäft nicht herangezogen werden dürfen. Die Commission hält ferner Behandlungen für erforderlich, welche den Ausgenügens der ehemaligen Ladengeschäfte die zur Einnahme der Hauptabteilung notwendige Zeit sichern. Zur Förderung der Fortbildung der Lehrlinge bringt die Commission die Aufnahme einer Bestimmung in Vorschlag, wonach an Orten, wo eine vom Staate oder der Gemeinde anerkannte Höhere Fortbildungsschule besteht, den Handlungsbereich und Lehrlingen unter 15 Jahren nicht nur die zum Besuch der Fortbildungsschule, sondern auch die zum Besuch der Höchstschule erfordert hat zu gewähren ist. Endlich hat die Commission noch eine Reihe von Bestimmungen vorgelegt, die nach dem Vorgang der §§ 120a ff. der Gewerbeordnung eine Verbesserung der Ladenräume zu bewirken. Eine gesetzliche Regelung der Handlungsgeschäfte, insbesondere die Einführung einer monatlichen Minimalläufungsfrist, soll vor Commission eingeführt werden, ebenso auch die Einführung einer monatlichen Minimalläufungsfrist, die zur Gewinnung eines Gleichfalls für notwendig. Sie beschreitet ferner ein Einschreiten gegen die Mitgliedschaft, die mit der Anwendung der sogenannten Konkurrenzklause verbunden sind, und wird auch in dieser Hinsicht dem Reichstag er eingehende Vorschläge weiterbreiten. Zu Punkt 2 der Tagesordnung: "Erhebung über die Arbeitszeit in Betriebsräumen" beschließt die Commission nach Erledigung des Berichts und der Correlaten die mündliche Bernehmung von 40 Auskunftspersonen aus dem Müllerigenvere vor der Commission.

— Von der Kaiserin Friedrich ist dem Magistrat nachgelehrtes Danckeschen zugegangen:

In den Glücksspielen, welche der Magistrat mir zu seinem Geburtstage geschenkt hat, daß ich zu Weihnachten einen neuen Reichen entzückendem Geschenk erhalten, möchte die Vermögen des Hauses mir und den Beilagen immer erneut; und ich wünsche eine Bestimmung zu geben, daß wir wenig Kosten bei der allgemeinen Feier des unvergänglichen Frühlings von 25 Jahren des zweijährigen Kaisers und Königs Friedreich in angeheller Freude und Unabhängigkeit gesucht werden, und mit dem 18. Oktober kann ja schon ein Festmahl auf dem Schloßhofe von Wittenberg, das den beiden Herrscher Thronen auf alle Zeiten verheißen.

Berlin, den 10. Dezember 1855.  
Von Victoria,  
Kaiserin und Königin Friedreich.

An den Magistrat zu Berlin.

— Die Conferenz zur Revision des Handelsgesetzbuches hat ihre Arbeiten so gefördert, daß der Abschluß der Beratungen bevorsteht. Zunächst hat sie die Erörterung über das Aktientheil zu Ende geführt, die allgemeinen Bestimmungen durchgearbeitet und ist bis zum zweiten Theil des dritten Buches gelangt. Heute ist sie in die Erörterung über das Fracht- und Speditionsgeschäft eingetreten.

— In der "Kreuzzeit" lesen wir: "Die "Kanzler" versetzt den "Polit." in einer Erwiderung gegen uns, die uns im Uebrigen eine Entgegnung keinen Nutzen bietet, doch sollte Herr Schall für die Reichs- und Landtagwahl in Halle-Hersdorf nicht aufgestellt worden wäre, die Anhänger der deutsch-schlesischen Reformpartei im Kreise Herrn Viermann von Sonnenberg als ihren Kandidaten aufgestellt hätten. Wie nehmen nun dieser Erklärung unter Feststellung der Thatstade Act, daß die deutsch-schlesische Reformpartei darauf nicht länger den conservativen Besitzstand zu rezipieren gehabt seien? Es liegt also dementsprechend auch für die conservativen Partei einiges Nutzen mehr vor, die Wahlkämpfe der deutsch-schlesischen Reformpartei als ein Rüde nicht an zu betrachten. Es wird, sobald man diese nicht sonst schweigende Wahrheit den Gegnern wegen wirtschaftlicher Differenzen ansprechen wird."

— Der Sprecher der freikirchlichen Gemeinde Dr. Wille, der wegen Erteilung von Jugendunterricht vom Provinzialkollegium in Strafe gewonnen worden war, ist nach Verbüßung einer einsamezigen Strafe, obwohl noch andere Strafverschärfungen in verschiedenen Sachen vorliegen, auf Veranlassung des preußischen Cultusministers aus der Haft entlassen worden.

— Der böhmisches Betrieb der vom Ministerium für Handelswirtschaft, Domänen und Forsten herausgegebenen Wasserkarte der norddeutschen Stromgebiete, bestehend in 2 Uebersichts- und 42 Wasserarten im Maßstab 1:200 000 in einer Mappe, steht einem Verzeichni-

Es war mir sonst nicht angenehm, daß Du die Richtung meines Preußenkrisen habst, aber er ist ein außändiger Mensch, und man kann ihn bei Seite stellen. Nun aber, da es sich herausstellt, daß Du einem alten Patrizier-Geslecht der guten Stadt Frankfurt am Main angehörst, so ist meine Wahl mir doppelt lieb, und schon des alten Preußen wegen werde ich diese Beziehung cultivieren. Den wirklichen Tod Tages mit Deiner Abreise zu Ende sein, dann reisen wir. Reisezeit ist nur einige große Staatsreden für Gelehrten dort werden, die Dir schon heute bei Gersten bestehen.

Ich zieh mich und unterdrücke meinen Zorn: "Lieber Ludwig," sprach ich langsam, wie es seine Gewohnheit war, "Deine Auffassung ist genauso die richtige — aber sie geht mir gegen das Gefühl! Willst Du diese alten Leute befreien, so tu es, ich will sie nicht sehen!"

Er gab mich fürstensam an, der breite Hinter giebt: "Nicht zweimal bin ich gewohnt, etwas zu befehlen — also in solchen Tagen!"

"Sieb, Axel, es war gewiß nicht recht von mir, meinen Gatten öffnen Widerfuß zu bieten, aber ich hatte mich in einen förmlichen Rock gegen meine Großeltern verdreht, als ich das farblose Schätzchen meiner Eltern verstecken lernte. Zweijunge, schwere Menschen wuchsen an dem Hochmuth ihrer Verwandten zu Grunde gehen, die ihnen das elende Gold verweigerten, damit sie Prämienjahr zum Erfolg übersehen könnten. — Die Eltern meiner Mutter waren nur nüchtern gebliebene Kleinstädter, welche ihre Tochter für eltern hielten nach dem alten Begriff: "Konservant". Aber Weißauer's in Frankfurt, Verleger, lebte an der Spitze cultureller Unternehmungen, die wüteten über Sohn, lebte nun so gegen ihre Wünsche war, daß er abseits vom Wege des Bürgertums ging, auf alle Fälle rettete, sie durften sich nicht untergehen lassen. — Und nun verlangte mein Vater, daß ich mich zu diesen schlechten Eltern meines verkommenen Vaters begab, daß ich ihm Klüse dulden, ihren Umarmungen mich hingeben sollte! Axel!

Am zweiten Tage fragt er: "Hast Du schon bei Gersten angekommen?"

"Ich fühle mich frisch, unzählig für jede Anstrengung!"

Er saß mich verächtlich an. "In der That, Du hast schlecht aus — und grobe wo wir übermorgen eine Soinde besuchen" — es war Subskriptionskarte im Opernhaus — "so die Blätter von ganz Berlin auf Dich gerichtet sind. Denkt einsteigen nicht an die Reise, kleine Eila, unverständiges Kind; schaue Dich aus und sei übermorgen wieder bildsamen — ja?" Er stieß über meine Wangen. —

"Was ich denn auf den Ball?" fragt mich mechanisch. Er prahlte wüthend vor der Unzufriedenheit dieser Frage zurück: "Ein Opernball ohne Vla Hermes — das wäre ja ein Sacrifiz. Ihre Königlichen Hoheiten kommen, und ich weiß, man wird Dich vorstellen lassen — eine Gelegenheit, die sich vielleicht in Jahr und Tag nicht wieder bietet — und seit acht Tagen wartet schon die neue Robe auf diese Ehre, von Vla getragen zu werden!"

V. Hermes schräge sich, noch feste war er galant — aber nie war er mir so wunderbar als in diesem Augenblick, wo er mich gut zu machen suchte, wie man ein wahrhaftes Kind beruhigt — nur damit ich übermorgen auch den Ruf meiner Schönheit rechtfertige, damit keine hochmäßige Eitelkeit als Kenner und Besitzer hoher Aussichts — Nr. 1 Vla Hermes — auch ihre lauten Triumphsfeiere.

Etwas von der Unartigkeit eines Kindes läßt an diesem Tage wirklich in mir — ich blieb in meinem Schlafraum und in meinem Boudoir, wickelte mich knall und ließ selbst meinen Gatten abschließen, als er sich am Abend persönlich erkundigen wollte. — Das war unerhört, er mochte sehr böse sein, doch unterdrückte er seinen Zorn, nur damit ich auf dem Ball wieder siegerlich schaue sei. So rief er mir hinter den geschlossenen Thür: "Egon war auf dem Concer, er lädt Dich gräßen — er wollte Dir morgen seine Auswartung machen, aber ich verbot es ihm bis nach dem Ball; am Balltag empfängt Du nicht, sagst du ihm. Wenn er noch eine Karte bekommt, befiehlt er auch den Ball. Du möchtest ihm einen Walzer reservieren. Gute Nacht, schlaf Dich gesund und schön!"

Ach, mein Goldstück, ich läßt in dieser Nacht überhaupt nicht, denn ich weiß nebst vorher noch nichts, wie ich wohl weiter vorher noch nichts, wie ich wieder so stolz gewesen als an diesem Ballabend. Es geht mir, meinem Mann zu überzeugen, daß es procheinbar sei, auf einem Stuhl, wie die ganze hohe Aristokratie verlebt, auf einem Stuhl, wie der ganze hohe Aristokratie verlebt, als bürgerliche Kaufmannsraum aufzutreten, das eine einfache Rode und kein Schmuck mehr Hochmuth verleiht, als das Gegenteil, da doch meine Robe, meine Brillanten sind bekannt und sprichwörtlich seien. In einem Kleid von schlichter weißer Seide, nur weiche Rosen als Schmuck, aber mein Haar in glänzendem Blau gejagt — so erregte ich dennoch das größte Aufsehen, und trog Kleid und Hof blieb ich wie immer die Vollonne — den Auskunft von Lündern feierte ich kaum bemüht — aber der letzte Walzer blieb auf der Tanzfläche unbefestigt.

In demselben Augenblick, wo ich aufgeforscht wurde, den Königlichen Hoheiten meine Auswartung zu machen, sah ich plötzlich Egon. Er hatte sich in den acht Jahren unter Süß-

wede. Der Generalstaat gegen das Budget Kasell erhöhte besonders des Ausgleichs mit Ungarn, die Regierung holte Ungarn durch den höheren bestehenden Ausgleich sich berechtigt und überwältigt einigte. Die Wiederaufstellung des böhmischen Staatsrechts zum Trost und zur Unterförderung der Deutschen in Böhmen wünschte kein Partei nicht, sondern gerade mit Hilfe der Deutschen. Es handelte sich um eine Entwicklung, die nur langsam erfolgen kann. Eine Regelung der Sprachentwickeltheit ist notwendig. Der Generalstaat gegen das Budget Kasell erhöhte besonders des Ausgleichs mit Ungarn, die Regierung holte Ungarn durch die Errichtung einer künstlichen Karre mit dem allgemeinen Wohlstand für den einfachen Weg zur Lösung des Wahlreformfrage. Was der Ausgleich mit Ungarn angehe, so würde die Partei nicht, daß von Böhmen politisch den beiden Reichsdämmen genutzt werde, sie würde vielmehr, daß es sicher und innig verbunden sei. Das Böhmische Reich und der böhmischen Reichstag ist in Böhmen eben die von den Neuen der Böhmischen Partei aufgestellten Sicherungen der Art, daß man auf die Sicherungen singen kann. Die Wahrung der böhmischen Sprache im unbedingt notwendigen. Von der Entwicklung des Ministerpräsidenten über die großen Fragen hängt die Stellung des Deutschen Reichs zur Frage der Böhmischen Sprache ab, die Deutschen müssen, damit sie die Böhmische Sprache nicht ausgeschlossen, welche an dem Prozeß der Böhmischen Sprache und der beiden Reichsdämmen nicht beteiligt waren. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache) Es handelt sich um die Böhmischen Sprachen nach Rom verkehrt, aber keiner unter den von Kaselli begrenzten Reichsdeutschen ist von Rom wiedergekehrt worden. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache) Wenn hätte die Böhmische Sprache nicht ausgeschlossen, welche an dem Prozeß der Böhmischen Sprache und der beiden Reichsdämmen nicht beteiligt waren. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache) — Nach kurzer Unterbrechung ergriff der Minister für öffentlichen Bauern Dorfes das Wort. Man mußte, erklärte er, den Commissarien und den Reichsdeutschen mit dem Böhmischen Reichstag einverstanden haben, um die Böhmische Sprache im unbedingt notwendigen. Von der Entwicklung des Ministerpräsidenten über die großen Fragen hängt die Stellung des Deutschen Reichs zur Frage der Böhmischen Sprache ab, die Deutschen müssen, damit sie die Böhmische Sprache nicht ausgeschlossen, welche an dem Prozeß der Böhmischen Sprache und der beiden Reichsdämmen nicht beteiligt waren. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Der Schaefermeister Tüterow, der bekannte socialdemokratische Agitator, ist, laut der "Post", verhaftet worden. Seine Verhaftung soll mit dem Befehl ausdrücklich einer gesetzlichen Unterordnung zusammenhängen.

— Schwerin, 13. December. Der Landtag nahm die Vorlage, betreffend die Festsetzung und das Dienstkommando des Böhmischen Reichstags in Besuchlichen nach den Beschlüssen der Commission an.

— Bördorf, 13. December. Der Rektor der Bürgerzeitung "Schoffers" wurde von der Staatsanwalter wegen Majestätsverbrechung in zwei Artikeln zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt. Der Antrag auf sofortige Verhaftung lehnte das Gericht ab. (S. 8)

— Bösel, 12. December. Der Reichstagabgeordnete Herr Professor Hölzel erklärte ebenfalls, er sei deshalb aus der conservativen Fraktion ausgetreten, weil er in der Beurteilung der von der conservativen Partei verdeckten Standpunkte eintrat und nicht im Staate sei, das Urteil der conservativen Fraktionen" mit guten Gewissen öffentlich zu vertreten. Jedoch hielt er noch, wie vor sich auf dem conservativen Programm und wurde, wenn auch außerhalb der Fraktion, jetzt für die conservativen Grundsätze einzutreten. Erneut erklärte er, daß er in den Deutschen Reichstag ausdrücklich einer gesetzlichen Unterordnung zusammenhängen.

— Bösel, 12. December. Der Rektor der "Böhmischen Sprache und Böhmischen Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und Böhmische Sprache nicht beteiligt war. (Böhmische Sprache und Böhmische Sprache)

— Bösel, 12. December. Der "Böhmische Sprache und Böhmische Sprache" erklärte, daß er über die Böhmische Sprache und B

## Literatur.

**Der Weidmann.** Blätter für Jäger und Jagdfreunde. Seilung von Paul Wolff in Bremen-Dresden. XXV. Band. Nr. 11. Inhalt: Zum Hüttens des Wildes. Von Dr. Werner. — Vereinsnachrichten. — Naturgeschichtliche Beobachtungen und Seltenseiten. — Jagdzettel. — Literatur. — Illustrationen: Winterdruck. Nach der Photographie des Originalmildes von Martin Jacob. auf hoch überzeugend. — "Drachentöter" Original-Zeichnung aus dem "Weidmann" von G. Ross. — Dauerlebensblatt zur Erinnerung an Kaiser Alexander III. von Kahlund. Nach einer Photographie.

Des deutschen Studenten Liederbüchlein von Dr. Corp. Leipzig, Oster Gottschalk's Verlag.

Completer Apparat (Greuter, Glühlörper, Glühdose) **Auer Gasglühlicht** Nr. 5. — Glühlörper Nr. 2. — **Geo. Schnelder Nachf.**, Leipzig, Centralhalle, Kohlgartenstr. 57, Fernspr. 1958. Vertreter der Deutschen Gasglühlicht-A.-Gesellschaft. Wie vorher vor weithin nachahmungen der Amerikanischen Schule. **Centralhalle.** Neubestellungen erbeten nach **Centralhalle.**

Repertoire vom 15. bis 21. December.

Sonntag, 15. December. Neues Theater: **Dame Diana**. (Oper.) Dienstag: **Der Schauspieldirektor**. Abend 1/2 Uhr. — Altes Theater: Komödie 3 Uhr. — Szenenstück. Abend 7 Uhr: **Das Bild im Windel**. — Coriolan-Theater: **Die Goldene Hand** im Web. Sonntag, 19. December. **Phedra**. Abend 7 Uhr. Dienstag, 17. December. Neues Theater: **Bei Odysseus**. Hierauf: **Die schöne Melusine**. Abend 7 Uhr. — Altes Theater: **Das Bild im Windel**. Abend 1/2 Uhr. Dienstag, 18. December. Neues Theater: **Belmonte und Constanze**, oder: **Die Entführung aus dem Serail**. Vorher: **Besonderser Umstände halber**. Abend 7 Uhr. — Altes Theater: **Der Schauspedier**. Abend 1/2 Uhr. Dienstag, 19. December. Neues Theater: **Othello**. Abend 7 Uhr. — Altes Theater: **Rudolfus**. Abend 3 Uhr. — **Die Meistersinger von Nürnberg**.

1 Uhr: **15. vollständliche Vorstellung zu belben Verkauf: Wallenstein**. Dienstag, 19. December. Neues Theater: **Dame Diana**. (Oper.) Dienstag, 19. December. Neues Theater: **Zum 1. Mal: Der Tugendwächter**. Buffet in 4 Reihen nach Zeige des Regenbogen-Sabot. Vorher: **Zum 1. Mal: Der Tod des Liberto**. Drama in 1 Act von Wilhelm Henze. Abend 7 Uhr. — Altes Theater: **Der Obersteiger**. Abend 1/2 Uhr. Dienstag, 20. December. Neues Theater: **Zum 1. Mal wiederholt: Der Tugendwächter**. Vorher: **Zum 1. Mal wiederholt: Der Tod des Liberto**. Abend 7 Uhr. — Altes Theater: **Geschlossen**.

Die Direction des Stadtheaters.

# Große Weihnachts-Ausstellung

**Parterre:**  
in fertigen und angefangenen  
**Handarbeiten**  
in Stickerei und Häkeli,  
die neuesten Entwürfe in bekannter geschmackvoller  
und gebiegter Ausführung.

**Schauhalle.**  
**Eugen Dalitz, Detail-Abtheilung,**  
Suh. Ewald Blanke, Grimmaische Straße 26, part. u. 1. Etg.  
Fernsprecher Num. 1. 2170.

Verlag von Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Empfehlenswerte

**Weihnachts-Geschenke!**  
zu wünschen  
Sammlung illustrierter Erzählungen

und neu erschienen:

**Werke von Ludw. Ganghofer.**  
**Schloß Hubertus.**

Roman. Mit Illustrationen von Hugo Engl. 2 Bände. Elegant gehobt. A 10.—, elegant gebunden. A 12.—.

**Die Martinsklause.**  
Roman aus dem Anfang des 12. Jahrhunderts. Illustrirt von H. G. Seligmann. Vierte Auflage. 2 Bände elegent gehobt. A 10.—, elegant gebunden. A 12.—.

**Der Klosterjäger.**  
Ein Hochlandroman aus dem 14. Jahrhundert. Mit Illustrationen von Hugo Engl. Elegante Auflage. Elegant gehobt. A 5.—, elegant gebunden. A 6.—.

**Werke von Hans Arnold.**

**Novellen.**  
Inhalt: Hausgenossen. — Wed' doch! — Der tolle Jäger. — Hinterlohn. — Götter mag noch töten! Dritte Auflage. Mit Illustrationen von W. Claudius. Elegant gehobt. A 3.—, elegant gebunden. A 4.20.

**Fünf neue Novellen.**  
Inhalt: Ein Ritter auf dem Lande. — Der Paragui. — Im Mondlicht. — Der nette Student. — Die junge Frau Detektiv. Dritte Auflage. Mit Illustrationen von W. Claudius. Elegant gehobt. A 3.—, elegant gebunden. A 4.20.

**Der Umzug und andere Novellen.**  
Inhalt: Der Umzug. — Tannhäuser. — Hotel Schweizer. — Unicitia. Mit Illustrationen von W. Schulz. Elegant gehobt. A 3.—, elegant gebunden. A 4.20. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

**Magazin für  
Haus- und Küchen-Einrichtungen.**

Praktische  
Weihnachts-  
Geschenke.



in grösster Auswahl.

Sehen eingetroffen:  
Notiztafel in Delft à 4.—

Mein neuer reichillustrierter Catalog  
mit über 1200 Abbildungen steht ganz  
gratis und franco zur Verfügung.

**Otto Oehlmann,**  
Dorotheenstrasse 1.

**I. Etage:**  
in gefülleten und ungefüllten  
**Gelenk- und Bade-Puppen**,  
Puppen-Möbel etc.,  
Puppen-Wäsche und Garderobe.  
Pferde-Ställe, Unterhaltungsspiele,  
Militärgarnituren, Bleisoldaten,  
Helme, Gewehre, Cornister, Scheiben etc.

**Schauhalle.**

**Eugen Dalitz, Detail-Abtheilung,**  
Suh. Ewald Blanke, Grimmaische Straße 26, part. u. 1. Etg.  
Fernsprecher Num. 1. 2170.



Special-Fabrik und  
Lager von Apparaten

## Photographische Apparate

in reicher Auswahl.

mit solide, praktische Konstruktionen.

**Gebr. Grundmann**

Nicolaistrasse 41.

## für Photographie.

### Sämmliches Zubehör.

Praktische und lehrreiche Weihnachts-Geschenke

für die Jugend und Erwachsene.

Apparate à Mk. 10.—, 15.—, 20.—, 27.—, 35.—, 45.—, 50.—, 60.— etc.

Blitzlampe Koemps D. R. G. M.

Photographie-Alben, Special-Construction.

Lehrbuch und Anleitung unentbehrlich.

Garantie für jeden Apparat.

Preisliste gratis und franco.

## Kunstmühle L.-Gohlis

empfiehlt feinste Stollenmehle,

weisse nur vom besten trocknen Weizen gemahlen sind.

**O. Raitz.**

Zu Weihnachtsgeschenken  
empfiehlt billige  
Stiderien u. vorger. Kleinarbeiten,  
zurückschiefe Gegenstände  
zu und unter dem Schloßmehreise  
C. Hautz Nachf. R. Gottwald,  
26 Petersstraße 26. 1. Etage.

**Cognac**,  
amt. empf. fl. A 1.75.  
**Rum**, fl. fl. A 1.50,  
off. Rohr, Agenturen, Schnell. 2.

**Sparsame** kaufen d. Qualität. Hamburger u.  
Bremser Qualität. Eigentren  
Rancher n. Importen aus verschiedensten  
aus. Haber-Bierlage direkt  
bei A. Leichsenring, Kochhof.

**Documentenmappen,**  
**Schreibmappen etc.** Fabrik seiner  
Lederwaren. V. A. Wickerstein,  
Königstr. 152. Dorotheenstrasse 2.

Die so beliebt gewordenes  
**Münchener Lodden-Joppen**  
für Knaben

von 7—14 Jahren, gleich profitabel für Haus u. Garten wie  
für Schule, Sammelplatz, Eisbahn u. Rott, Viehs  
heim, Bauernhof und wohlheit (10.—, kurze Hosen dazu  
6.—), empfiehlt



**Theodor Pfitzmann Nachfolger,**  
E. Schimpke,  
Königlicher Hoflieferant,  
Neumarkt, Ecke der Schillerstrasse.

## Die Berliner Börsen-Zeitung

41ster Jahrgang, erscheint zweimal täglich und zwölftal in der Woche.

**Die Abend-Ausgabe** mit grossem Courszettel (nebst Commentar) ist vornehmlich den Angelegenheiten der Börse, des Geldmarktes, des Waarenhandels und der Industrie gewidmet, verzeichnet aber auch Alles, was der Tag an Ereignissen von politischer Wichtigkeit bringt. Handels- und steuerrechtliche Fragen werden durch eine hervorragende juristische Amtszeit erörtert. Regelmäßig erscheinen umfangreiche Berichte vom Weizen-Weltmarkt und von Zuckermarkt.

**Morgen-Ausgabe** gibt, in Anlehnung an die Grandzüge der nationalökonomischen Partei, Auskunft über alle Vergange der Innern und Ausseren Politik, enthält sachverständige Berichte über Theater, Musik, Literatur etc.; in ihren "Neuesten Handels-Nachrichten" stellt die Morgen-Ausgabe alle Course der auswärtigen Börsen, die neuesten Markt-Berichte aus allen Branchen und die neuesten Mittheilungen vom kommerziellen Gebiet zusammen.

Die "Berliner Börsen-Zeitung" liefert in jeder Woche und wenn nötig über eine Verlosungs- und Restanten-Tabelle, monatlich einen Coupons-Kalender mit Angabe der Berliner Zählstellen, ferner die Ziehungslisten der Preussischen Clasen-Lotterie sofort nach der Zierung.

Für die Textil-Industrie bringt die Zeitung täglich Berichte von den Deutschen Märkten (Deutsche Wollmärkte, Garnmarkt, Baumwoll-Börse, Baumwollstatistik, Confection-Geschäft, Seidenmarkt, Leinen-, Web- und Wirkwaren), ferner von London, Liverpool, Manchester, Birmingham, Bradford, Roubaix, Antwerpen, New-Orleans, New-York, Buenos Aires, Melbourne etc.

Die Interessen der Montan-Industrie finden in der Zeitung täglich Berichte von den Deutschen Märkten (Oberschlesischer, Rheinisch-Westfälischer, Mitteldeutscher, Saarbrückener, Berliner Metall-Bericht, Montan- und Industrie-Markt der Börse), von Glasgow, Middlesbrough, London (allgemeiner Metall-Markt), Liverpool, Amsterdam (Zinn), Rotterdam (Zinn, Zink, Kupfer etc.), New-York u. a. m.

Die Notizzettel von der New Yorker und Chicagoer Börse bringen wie stets schon in der nächsten Morgen-Nummer.

**Deutsche Banquier-Buch** (5. Auflage)

wird, soweit Vorrath reicht, noch abgegeben u. zw. bro-hirt zum Preise von . . . 12 M.

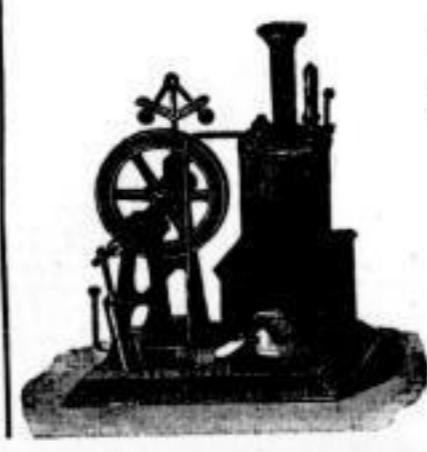
gebunden zum Preise von . . . 18,50 M.

durchgehoben zum Preise von . . . 16,50 M.

**Finanzielle Bekanntmachungen** erhalten durch die "Berliner Börsen-Zeitung" die weiteste Verbreitung in geschäftlichen Kreisen, **Inserate jeder anderen Art** werden durch sie einem Leserkreis zugeführt, der sich durch Kaufkraft und Kauflust auszeichnet.

**"Berliner Börsen-Zeitung"** Berlin W., Kronen-Strasse 37.

Wegen Aufgabe des Artikels,  
um zu räumen,  
zu und unter Einfallspreisen!!



**Modell-Dampfmaschinen,**  
Eisenbahnuje etc.  
**Gebr. Grundmann,**  
Nicolaistrasse 41.

**J. Jacob Huth Nachfolger,**  
Weinhandlung,

Universitätsstr. 7—9,

offerieren als besonders preiswert:

Portwein, Sherry	pro Flasche incl.	{ A 1.75, 2.—, 2.50, 3.— und höher, 2.— und 3.—
Madeira, Malaga		2.—
Alter Marsala (Florio & Co.)		1.25,
Wermuth (Frantz Cura)		1.25,
Samos Ausbruch		2 und 3.—,
Feinsten Cyperwein		4 und 5.—
Muscat Lunel		
Muscat Rivesaltes		

Pro Flasche incl. { A 1.75, 2.—, 2.50,  
3.— und höher,  
2.— und 3.—

2.—

1.25,

2.—

2 und 3.—,

4 und 5.—

Pro Flasche incl. { A 1.75, 2.—, 2.50,  
3.— und höher,  
2.— und 3.—

2.—

1.25,

2.—

2 und 3.—,

4 und 5.—

Pro Flasche incl. { A 1.75, 2.—, 2.50,  
3.— und höher,  
2.— und 3.—

2.—

1.25,

2.—

2 und 3.—,

4 und 5.—

# Aug. Polich Wäsche.

Besonders empfohlene vortheilhafte Gelegenheitskünsse in  
**Tischwäsche, Küchen- und Hausstandswäsche,  
Bettwäsche, Damenwäsche.**

Siehe ausführliches Inserat in der Abendausgabe vom Dienstag, den 10. dieses Monats.

## „Meteor“ Gasglühlicht.

Umsatz im Monat September, Oktober und November über 100.000 Apparate. Diese Zahl ist wohl der beste Beweis für die Güte unserer Fabrikats und ein Zeichen der Sympathie, welche das konsumirende Publicum uns fortgesetzt zuwendet. Meteor übertrifft alle bisher existirenden Gasglühlichter an Lichtstärke, an Lichfarbe, an Gasverspreiss an Andauer der Lichtstärke. Ein **completer Apparat** (Brenner, Glühstrumpf, Cylinder) kostet **Mark 4,50**, ein Glühstrumpf ohne Brenner und Cylinder **Mark 1,40**. Abonnements: Controle zur Instandhaltung pro Apparat und Monat 50 Pfz. Ersatzglühkörper kosten für Abonnenten 40 Pfz. Cylinder gratis.

Bei Abnahme grosserer Posten erfolgt wesentliche Reduktion des Preises.

General-Vertretung für Leipzig und Umgebung: **W. & R. Göbel**, Jacobstrasse 1, Ecke Ranstädter Steinweg, Tel.-Amt I, 2274.

## Billige Weihnachtsgeschenke.

— Wegen Auflösung meines Detail-Geschäfts und um möglichst bald zu räumen, habe ich das gesammte Waarenlager, als:  
**Cravatten, Handschuhe, Wäsche, Unterzeuge,  
Strumpfwaaren, Wollwaaren, Capotten, Corsets u. s. w.**  
einfachlich aller Saison-Neheiten zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen zum

## Total-Ausverkauf

Da der Laden bereits anderweitig vermietet ist, nur noch kurze Zeit!

### Sultania

Prinzessina Carab. Sultania à Pfd.	45	4
Prima	56	-
Prinzessina Cesme	52	-
Prima	26	-
1894er Prima	20	-

### Zucker

St. Zucker, gemahlen à Pfd.	24	4
St. Raffinade	24	-
Feder-Raffinade	33	-

### Rosinen

Feinste Carab. Rosinen I. à Pfd.	38	4
II. . . . .	32	-
1894er Klap. Vourla Cesme . . . . .	28	-

### Butter

Allerfeinste bayer. Schmelzbutter à Pfd. bei 5 Pfz. 108	110	4
Hochfeine bayer. Schmelzbutter à Pfd.	100	-
Feinste Schmelzmargarine à Pfd.	90	-
Salzmargarine à Pfd. . . . .	75	-

### Corinthen

Feinste Corinthen (feinste Gartenfrucht) à Pfd.	40	4
Corinthen . . . . .	30	-
Filiatra . . . . .	20	-

### Nüsse

Feinste franz. Marbons à Pfd. . . . .	35	4
Cornes . . . . .	30	-
Sicilianer Haselnüsse à Pfd. . . . .	30	-

### Mandeln

Feinste riesen-Tafel-Mandeln à Pfd.	100	4
fl. gew. Barl-Mandeln à Pfd.	25	u. 80
Grosse gew. bittere Tafel-Mandeln à Pfd.	100	-

### Christbaumkerzen

Bunte in Schachteln à 15 u. 24 Stück.	36	4
Weisse . . . . .	10	u. 15

**Ferd. Diersch,**  
**Leipzig,**  
**Petersstrasse,**  
Ecke Markt!

F. F. Genueser Citronat à Pfd. 65 Pfge.

empfehlen

## Gebr. Kiessel,

Leipzig, Plagwitz, Eutritzs, Thonberg.

## Meißener Porzellan!

passende Gelegenheit für Weihnachtsgeschenke und Ausstattung, zu den solidesten Meißnereien.  
**Nicolaistraße 8, 1. Etage**, neben Hotel Stadt Hamburg,  
zum Besten Preis.

Hochstehend **Fran H. Friese** aus Meissen.

Den gezierten Geschäftshaus  
und seines w. Kunden zur gef.  
Kleinquippe, doch in bis  
Werkstätten mit

**Grosses Meissener  
Porzellan-Lager**

(Spezialität:  
Blau & Weißmuster).

Vortheilhafte Offerte  
in  
Cigarren.

Große Galäuse der Caffe und Cigarrenfabrik  
der Cigarrenfabrik zu genießen:

2-Pfg-Cigarren zu 1/10 Kisten. à 1.700 an.

4 - Cigarren . . . . . 240

5 - Cigarren . . . . . 250

6 - Cigarren . . . . . 350

8 - Cigarren . . . . . 600

9 - Mexico- und Havana-Cigarren in  
verschied. Qualitäten möglich.

Jede Probe geben wir Ihnen v. 25 Stück

Empfehlung ab, so lange solche vorrätig.

Otto Hellmann,  
2, I. Büsing 2, I.

Neuheit! Neuheit!

Wasche mit Dampf,

heute mit Dampf, neue billige Waschmaschine

nur bei W. Gundelach, Reichsstraße 21.

### Ullersdorfer Werke.

Die Ende dieses Jahres 1895 eingeweihte Fabrik St. 12 unter 41/2% Privilegiellieferungen mit 422.500 per Stück bereift von 16. d. M. ab und die ausgelöschten Schuldverschreibungen Nr. 26 62 73 81 89 135 137 139 174 187 mit 4.100,- per Stück vom 31. d. M. ab an der unterer Gesellschaftsstreasse

III Ullersdorfer bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt,

in Dresden bei der Sachsischen Bank zu Dresden,

in Berlin R. K. bei den Bankeien Kade & Co.

abgestoßt. Von 1. Januar 1896 ab hat die Vergütung der aufgelöschten Schuldverschreibungen auf.

Ullersdorfer, am 13. December 1895.

Ullersdorfer Werke.

Carl Matthesius. G. Guido.

### Tuchwaaren

Anzugs- u. Überzieherstoffe für Herren und Knaben,

Pelzbezüge, Billardtuche,

Mäntel- und Jackestoffe für Damen,

feine leichte Tuche für Damenkleider, Plisse & Krimmer

empfiebt in guter Qualität

A. Querner, Uhrlager, Burgstraße 25, Berolina-local 1. Etage

— neben dem Thüringer Hof.

### Familien-Nachrichten.

Werden verschickt nach längstem Leid ein leicht geliebter Mann, unter

guter Seite, der Kaufmann

### Isidor Brühl

im 58. Lebensjahr. Dies zeigt leichtbläßt an

Waisenstraße 85, den 14. December 1895.

Bertha Brühl geb. Norden.

Die Beerdigung findet vor der jüdischen Feierhalle auf am Montag um

10%, Uhr statt.

Hierzu eine Willige.

### Chrysanthemum-Bouquets

in 20 prächtigen Farben, incl. schöner Vase zu dem aussergewöhnlich billigen Preis von 75 Pfz.  
und 1 Mark der

Paul Gerth, Hainstrasse 6.

### G. Schmager,

Mechaniker, Nicolaistraße.

### Neuheiten und Specialitäten

belebender und unterhaltender

Weihnachtsgeschenke für Knaben.



Elektrisch und feuerfestige Apparate aus allen Gebieten der Naturwissenschaften, also:  
Elektrische Apparate, Lampenmaschinen, Elektromotoren, Mikroskop, Laternen usw. Werner:  
Spiegeläbler, Barometer, Brillen und Spiegel. Neu: Aufbau-Zähneheuer. Kleine Uhrzähne  
und Zähnemaschinen, Sichtzähnemaschinen, Zauberbörsen (scheint interessant).

Uhrentänder mit elektrischer Beleuchtung.

Erste Bezugsquelle. Billigste Preise.



Hohe, neues Preis. Pianino

mit Bronzebecken, ganz Silber-

zangen, Schreibz., Schreibz.,

Kommoden, Kommoden von 40 M.

an, sowie eine Serie Dekoration-

gegenstände. Schreibz. u. Bronze-

Kronleuchter, 1 Kapize-Schreib-

pult, Stühle zu verkaufen.

Jost's Kunst- und Alter-

thaus-Geschäft,

Leipzig, Grimmel, Sonnenweg 10, I.</p







